

T. d. U. d.
2878

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
MÜNCHEN

IM
WINTER-SEMESTER 1864/65.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 3. November zu beginnen.

A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, zweite Hälfte, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: 1) Katholische Dogmatik (mit Dogmengeschichte), zweite Hälfte, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Regula fidei, zweimal wöchentlich.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des neuen Testaments viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) homiletische Exegese, eine Stunde wöchentlich.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Christologie des alten Testaments; 3) christliche Apologetik.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Rietter: Theologische Moral, specieller Theil, täglich von 11 bis 12 Uhr.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Homiletik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr; 2) Liturgik, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8—9 Uhr; 3) Rhetorik, mit specieller Rücksicht auf die Zwecke der Homiletik, zweimal wöchentlich; 4) Uebungen für die Mitglieder des homiletischen Seminars.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Friedrich: 1) Patrologie, zweimal wöchentlich; 2) Geschichte der geistlichen Beredsamkeit, zweimal wöchentlich; 3) Uebungen im homiletischen Seminar.

Privatdocent Dr. Pichler: Geschichte der kirchlichen Trennung zwischen Orient und Occident.

B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit praktischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Bayerisches Landrecht, d. h. systematische Darstellung des im Königreiche Bayern diesseits des Rheins geltenden, auf eigenthümlichen Quellen beruhenden Civilrechts, mit besonderer Berücksichtigung der neueren gesamtländischen Gesetzgebung, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, äussere und innere, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: 1) Bayerisches Verfassungsrecht (mit schriftlichen Uebungen), täglich von 11—12 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Pandekten, nach eigenem Grundriss, und mit Benützung seines „Lehrbuchs des Pandektenrechts“, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 8—10 und 11—12 Uhr; 2) Erklärung von Pandektenstellen, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts.
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Deutsches Privatrecht, täglich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Civilprocess auf Grundlage des allgemein deutschen und bayerischen Entwurfs mit vergleichender Darstellung des geltenden gemeinen, bayerischen und französischen Processrechts, täglich von 9—10 Uhr; 2) Civilprocesspracticum (Anleitung zur Abfassung von Streitschriften), wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 3) Civilprocessconversatorium über ausgewählte Materien, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 4) Civilpracticum, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 12—1 Uhr; 2) Criminalprocess, nach seinem in der literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erschienenen Lehrbuche, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 3) Criminalpracticum.

Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römisches Pfandrecht, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr (publice); 2) Erklärung ausgewählter Pandektenstellen mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr; 3) Erklärung der Fragmente des Ulpian mit Conversatorium über römische Rechtsgeschichte, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr (privatissime).

Hofrath, Prof. hon. Dr. Buchinger: Liest wegen hohen Alters nicht mehr.

Reichsarchivsecretär, Privatdocent Dr. Rockinger: Hat keine Vorlesungen angekündigt.

Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: 1) Civilprocess auf Grundlage des französischen Rechtes und unter Berücksichtigung des allgemeinen deutschen und bayerischen Gesetzentwurfes, täglich von 9—10 Uhr; 2) praktische Uebungen in Ausarbeitung und im mündlichen Vortrage von Rechtsfällen, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Berchtold: 1) Deutsches Privatrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Europäisches Völkerrecht, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: 1) Nationalökonomie mit Wirthschaftspolizei, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Schafhüttl: 1) Allgemeine Hüttenkunde, Montags und Mittwochs von 11 bis 12 Uhr; 2) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Chemie, encyclopädisch und experimental, täglich von 8—9 Uhr; 2) specielle Technologie, wöchentlich zweimal; 3) praktisch-chemische Uebungen, wöchentlich dreimal, je 2—3 Stunden.

Prof. Dr. Fraas: 1) Die Landwirthschaft in ihren Naturgesetzen, zunächst des Feldbaues und der Thierproduction, wöchentlich viermal; 2) Geschichte der Nationalökonomie, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abtheilung: Forstwirtschaftslehre, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Lyceal-Prof. Eilles: Analytische Mechanik, wöchentlich viermal.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung und Aufstellung der eigenen Ansichten darüber, viermal wöchentlich.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine und specielle Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr; 3) Verbandcursus (privatissime).
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Therapie, täglich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie, täglich von 2—3½ Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr; 3) Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme Sonnabend Nachmittags.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Therapie und Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Semiotik als Einleitung in die Klinik, wöchentlich einmal von 12—1 Uhr; 3) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Conversatorium über Arzneimittel in Verbindung mit Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst, wöchentlich dreimal Nachmittags im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Pettenkofer: Analytische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Institutes, täglich.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliches Practicum, wöchentlich vier Stunden.
- Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, wöchentlich sechsmal von 8—9 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr; 4) Operationscursus, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie von 3—4 Uhr; 2) Practicum microscopicum in der patholog. Histologie von 11—12½ Uhr (privatissime); 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen, Sonnabends von 12—1 Uhr (publice); 4) physikalische Diagnostik von 4—5 Uhr (privatissime).

- Prof. Dr. Nussbaum:** 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde, Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr; 4) Verbandcursus (privatissime).
- Prof. Dr. Lindwurm:** 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) specielle Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Augenheilkunde; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 3) Augenoperationscursus.
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten und Demonstrationen, täglich von 9—10 Uhr; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium.
- Hofrath, Prof. und Director Dr. Solbrig:** Psychiatrie, allgemeiner Theil mit klinischen Demonstrationen, vier Stunden wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** Receptirkunde nebst Practicum aus der allgemeinen und speciellen Pathologie und Therapie wie der Arzneimittellehre, wöchentlich viermal.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling:** 1) Allgemeine und specielle Histologie, wöchentlich dreimal; 2) mikroskopisches Practicum, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. Braun:** Allgemeine Therapie, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor. Director Dr. Horner:** Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. Kranz:** Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. Ernst Buchner:** 1) Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr; 2) gerichtszärztliches Practicum, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr.
- Prof. honor. Dr. Joseph Buchner:** Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch:** Zahn- und Mundkrankheiten.
- Prof. honor. Director Dr. Hauner:** 1) Pädiatrik; 2) Klinik und Poliklinik.
- Bezirksgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin:** 1) Pharmakognosie und Arzneiformellehre, viermal wöchentlich; 2) Staats-Arzneikunde, wöchentlich dreimal.
- Prof. honor. Dr. H. Ranke:** 1) Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich; 2) Experimentalcursus über Arzneimittelwirkungen.
- Hofrath, Privatdoc. Dr. Fischer:** Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Privatdocent Dr. Mahir:** 1) Psychische Krankheiten; 2) die Irrenheilanstalten; 3) die verschiedenen Heilsysteme.
- Prof. der k. Centralveterinärtschule, Privatdoc. Dr. Hofer:** Medicinische Veterinärklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens (publice).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank:** 1) Ohrenheilkunde, mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum; 2) physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Brustkrankheiten, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Brattler**: Beurlaubt.
- Privatdocent Dr. v. **Franque**: 1) Electrotherapie, zweimal wöchentlich; 2) Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Theorie der Gynäkologie, viermal wöchentlich; 2) geburtshilflichen Operationscursus, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Kollmann**: 1) Chirurgische Anatomie, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Practicum über mikroskopische Anatomie, dreimal wöchentlich von 2 bis 4 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Johann Ranke**: 1) Anthropologie mit Demonstrationen und Experimenten, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Diffusion in ihrer Beziehung zu den Lebensprocessen, wöchentlich einmal (publice).
- Privatdocent Dr. **Rupprecht**: 1) Knochenkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Cursus über chirurgische Erkrankung des Mundes, zweimal wöchentlich; 3) Verbandslehre.

E. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimentalchemie, viermal wöchentlich von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Kobell**: Mineralogisch-chemisches Practicum.
- Prof. Dr. **Streber**: Beurlaubt.
- Prof. **Hierl**: 1) Algebra, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) sphärische Astronomie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Situationszeichen, wöchentlich viermal.
- Prof. Dr. **Spengel**: 1) Griechische Alterthümer, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Demosthenes Rede über die Krone mit besonderer Beziehung auf die attischen Staatsverhältnisse, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 3) im philologischen Seminare Aristoteles Rhetorik, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Theorie der Wärme, Montags und Dienstags von 3—4 Uhr im mathematisch-physikalischen Seminar; 3) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente.
- Prof. Dr. **Schafhäütl**: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

- Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) Persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Sadi und Hafiz.
- Geh. Haus-Archivar, Prof. Dr. Söttl: Bayerische Geschichte.
- Prof. Dr. Lamont: Populäre Astronomie.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: ausgewählte Capitel aus der höheren Mathematik, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: 1) Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) mikroskopische Demonstrationen, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Literaturgeschichte der germanischen und romanischen Völker des Mittelalters, viermal wöchentlich; 2) Grammatik und Exegese altgermanischer Sprachdenkmäler (mit Ausschluss des Alt- und Mittelhochdeutschen), viermal wöchentlich; 3) Altfranzösisch und Provenzalisch, Grammatik und Erklärung, wöchentlich viermal.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) Satyren des Juvenalis, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) lateinische Stilübungen, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Giesebrecht: 1) Aeltere deutsche Geschichte mit einer allgemeinen Einleitung in die deutsche Geschichte, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr, b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz: 1) Anthropologie und Psychologie, mit den zur Erläuterung des Baues des menschlichen Körpers nöthigen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal; 2) Conversatorium über die wichtigeren Themate der Psychologie, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, zwei Stunden wöchentlich (publice).
- Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. Löhner: Allgemeine Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.
- Prof. Dr. Oppel: 1) Paläontologie, wöchentlich zwei Stunden; 2) Uebungen in der paläontologischen Sammlung, wöchentlich neun Stunden.

- Prof. Dr. **Christ**: 1) Encyclopädie der Philologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Elemente der Sanskrit-Grammatik, viermal wöchentlich; 3) im philologischen Seminar: Erklärung der Lieder des Horaz.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal; 2) medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal; 3) Anatomie und Physiologie der Gewächse in einer Reihe mikroskopischer Demonstrationen, drei Stunden wöchentlich; 4) mikroskopisches Practicum (privatissime).
- Prof. Dr. **Huber**: 1) Geschichte der griechischen und christlichen Philosophie bis zum Schlusse des Mittelalters, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Philosophie, Erkenntnisslehre, Logik, Psychologie und Metaphysik (Grundlinien einer philosophischen Weltanschauung), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Sepp**: Universalgeschichte der neueren Zeit, vom Sturze des byzantinischen Reiches bis auf unsere Tage, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Aug. Vogel**: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen, täglich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Recht**: Mechanik, täglich von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Reber**: Kunstgeschichte, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Beurlaubt.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare, Mittwochs von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: Erklärung Shakespeare'scher Tragödien.
- Prof. honor. Dr. **Wagner**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. **Gümbel**: 1) Allgemeine Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse; 2) Markscheidkunde.
- Prof. honor. Dr. **Zöller**: 1) Repetitorium der Chemie, wöchentlich dreimal; 2) Naturgesetze des Pflanzenbaues, vier Stunden wöchentlich; 3) chemisches Practicum in Verbindung mit dem mikroskopischen des Dr. Schwendener, täglich.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, wöchentlich viermal; 2) Geschichte der italienischen Malerei (publice).
- Privatdocent Dr. **Bauer**: Analytische Geometrie, wöchentlich fünfmal.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Gesteinslehre.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: Beurlaubt.
- Privatdocent Dr. **Swendener**: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) mikroskopisches Practicum in Verbindung mit dem chemischen von Prof. Zöller.
- Privatdocent Dr. **Carl**: 1) Theoretische Astronomie, wöchentlich viermal; 2) Meteorologie, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. v. Bezold: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich viermal; 2) Optik und Elektrizitätslehre für Mediciner, wöchentlich zweimal; 3) physikalische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Hertz: Erklärung des Beowulf, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdocent Dr. Volhard: 1) Organische Chemie, vierstündig; 2) chemisches Practicum.

Privatdocent Dr. Recknagel: Theorie und Behandlung physikalischer Instrumente, wöchentlich zwei Stunden.

Lectoren.

Lector Minet: Hauptregeln der französischen Sprache und Literatur in Verbindung mit Uebungen der verschiedenen Stücke in der französischen Geschichte.

Lector Wertheim: 1) Theoretisch praktischen Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche); 2) englischen Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Schriftsteller.

Exercitienmeister:

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.
